

3. Nov. 2011

www.enisa.europa.eu

Erste gemeinsame EU-US Cyber-Sicherheits-Übung heute am 3. November 2011 durchgeführt

Die erste gemeinsame Cyber-Sicherheits-Übung zwischen der Europäischen Union (EU) und den Vereinigten Staaten (USA) wird heute (3. November) in Brüssel, mit der Unterstützung der Europäischen Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) und dem US Department of Homeland Security durchgeführt. Die eintägige Table-Top-Übung, *Cyber Atlantic 2011*, erforscht mit simulierten Cyber-Krisenszenarien, wie die EU und die USA sich gegenseitig im Falle von Cyberattacken auf ihren kritischen Informations-Infrastrukturen angehen und kooperieren würden.

Im ersten Szenario probiert eine gezielte, verdeckte Cyberattacke (Advanced Persistent Threat - APT) geheime Informationen von Cyber-Sicherheitsbehörden der EU-Mitgliedstaaten herauszufiltern und online zu veröffentlichen. Die zweite Simulation konzentriert sich auf die Unterbrechung der Überwachungs-, Steuerungs- und Datenerfassungssysteme (SCADA) in der Stromerzeugungsinfrastruktur.

Mehr als 20 EU-Mitgliedstaaten sind beteiligt, 16 von ihnen spielen aktiv mit, wobei die Europäische Kommission Regie auf oberster Ebene führt. Cyber Atlantic 2011 ist Teil eines EU-US Projekts für Cyber-Sicherheit, zu dessen Durchführung sich die EU und die USA auf dem Gipfel in Lissabon am 20. November 2010 verpflichtet haben. Ziele sind die „*Bewältigung neuer Bedrohungen für die globalen Netzwerke, von denen die Sicherheit und der Wohlstand unserer freien Gesellschaften zunehmend abhängt.*“^[1] Die Übung basiert auf Erfahrungen aus der ersten paneuropäischen Cyber-Sicherheitsübung, dem „Stress-Test“ Cyber Europe 2010, welcher im vergangenen Jahr von ENISA durchgeführt wurde.^[2] ENISAs Rolle involviert die Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten bei der Organisation von Cyber-Sicherheitsübungen und der Formulierung nationaler Notfallpläne mit guten Praxisleitfäden und Seminaren.

ENISA- [Ü, Professor Udo Helmbrecht](#), sagte: „*Es ist eine Ehre für ENISA diesen äußerst wichtigen Meilenstein in der internationalen Cyber-Sicherheits-Zusammenarbeit durchzuführen. Der europäische Vizepräsident Neelie Kroes hat von der Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie für die heutigen Bürger und die Wirtschaft gesprochen. Die Beteiligung der Kommission, der EU-Mitgliedstaaten und natürlich der USA in der heutigen Übung zeigt das hohe Maß an Engagement das wir haben, um sicherzustellen, dass wir unsere digitalen Infrastrukturen zum Nutzen aller Bürger schützen.*“

Die gelernten Lektionen von Cyber Atlantic 2011 werden bei der weiteren Planung für mögliche gemeinsame EU-US Cyber-Übungen in der Zukunft verwendet.

^[1] Gemeinsame Erklärung, EU-USA-Gipfel, Nov. 2010 [in Englisch]:

http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/EN/foraff/117897.pdf

^[2] ENISA Cyber Europe 2010 Übungsbericht [in Englisch]: <http://www.enisa.europa.eu/act/res/ce2010>

Für Interviews oder weitere Details:

Graeme Cooper, Head of Public Affairs Unit, ENISA, graeme.cooper@enisa.europa.eu, Mobil: +30 6951 782 268 Ulf Bergstrom, Sprecher, ENISA, press@enisa.europa.eu, Mobil: + 30-6948-460-143, Panagiotis Trimintzios, Expert, ENISA, panagiotis.trimintzios@enisa.europa.eu

<http://www.enisa.europa.eu/front-page/media/enisa-auf-deutsch> Übersetzung. Das Englische Original ist die einzige die maßgebliche Fassung.

